

Der Magistrat der Stadt Neu-Anspach



Beteiligungsbericht 2013

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Neu-Anspach

Bahnhofstraße 26

61267 Neu-Anspach

Telefon 06081-1025-0

Internet www.neu-anspach.de

1. Allgemeines zum Beteiligungsbericht.....	3
1.1. Begriff der Beteiligung.....	3
1.2. Ziele des Beteiligungsberichts.....	3
2. Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach im Überblick.....	4
2.1. Wasserbeschaffungsverband.....	4
2.1.1. Bilanz des Wasserbeschaffungsverbandes.....	6
2.1.2. G+V 2013 des Wasserbeschaffungsverbandes.....	7
2.2. Gemeinnütziger Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis.....	8
2.2.1. Bilanz der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH.....	10
2.2.2. G+V 2013 der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH.....	11
2.3. Stadtwerke.....	12
2.3.1. Bilanz der Stadtwerke.....	13
2.3.2. G+V 2013 der Stadtwerke.....	14
3. Gesamtabschluss.....	15

1. Allgemeines zum Beteiligungsbericht

1.1. Begriff der Beteiligung

Gemäß § 271 Abs. 1 HGB versteht man unter Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen. Diese sollen dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen dienen.

1.2. Voraussetzungen einer Beteiligung

Nach § 121 HGO darf sich die Kommune wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigungen nach Art und Umfang in angemessenem Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Für Tätigkeiten die vor dem 01.04.2004 ausgeübt wurden gilt die zuletzt genannte Einschränkung nicht.

Tätigkeiten, zu denen die Gemeinde verpflichtet ist, sowie Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung und zur Deckung des Eigenbedarfs gelten nicht als wirtschaftliche Betätigung.

1.3. Ziele des Beteiligungsberichts

Gemäß 123 a HGO ist die Kommune verpflichtet einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen, an denen sie mit mindestens 20 Prozent mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht soll mindestens Angaben enthalten über:

1. Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 für das Unternehmen.

Zudem soll die Gemeinde darauf hinwirken, dass die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrates oder ähnlichen Einrichtungen ihre jährlichen Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen. Mindestens sind aber die Gesamtbezüge zu veröffentlichen.

Der Beteiligungsbericht soll der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit einen Überblick über das Beteiligungsvermögen der Gemeinde geben und ist jährlich zu erstellen. Die Einwohner der Gemeinde sind über das Vorliegen in geeigneter Form zu unterrichten und berechtigt den Beteiligungsbericht einzusehen.

2. Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach im Überblick

Die Stadt Neu-Anspach ist an

- dem Wasserbeschaffungsverband mit 23,7931 %
- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- den Stadtwerken mit 100 %

beteiligt.

2.1. Wasserbeschaffungsverband

Rechtsform:

Wasserverband im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Stand der Angaben:

Jahresabschluss 2013

Gründung:

1953

Anschrift:

Wasserbeschaffungsverband Usingen

Nauheimer Straße

61250 Usingen

Telefon: 06081-2033

Telefax: 06081-2273

Stammkapital:

1.656.811,37 €

Verbandsmitglieder und ihre Anteile:

- | | | |
|---|--------------|-----------|
| • Neu-Anspach | 394.206,76 € | 23,7931 % |
| • Wehrheim | 519.269,70 € | 31,3415 % |
| • Usingen | 729.053,48 € | 44,0034 % |
| ohne die Stadtteile Merzhausen und Wilhelmsdorf | | |
| • Nassauische Zentralstudienfonds | 14.281,45 € | 0,8620 % |

Anteil der Stadt Neu-Anspach:

Die Stadt Neu-Anspach verfügt über 23,7931 %.

Besetzung des Verbandsvorstands:

Herr Bürgermeister Steffen Wernard, Verbandsvorsteher

Herr Bürgermeister Klaus Hoffmann, Stellvertreter

Herr Bürgermeister Gregor Sommer

Besetzung der Verbandsversammlung:

Stadt Usingen: Herr Müller
 Herr Frommann
 Frau Kandler

Stadt Neu-Anspach: Herr Bruns
 Herr Jäger
 Frau Bolz

Gemeinde Wehrheim: Herr Oehling
 Herr Schmitz
 Frau Pfäfflin

Kapitalzuführungen und –entnahmen:

Keine

Vorliegen der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung:

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 2 HGO liegen nicht vor, sodass sich die Wasserbeschaffung grundsätzlich um eine wirtschaftliche Tätigkeit handelt.

Gem. § 121 Abs. 1 Nr.1 HGO rechtfertigt aber der öffentliche Zweck, nämlich die Wasserversorgung der Bürger, die wirtschaftliche Betätigung. Wie in Kapitel 3 deutlich wird, liegt die Betätigung in Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Die Aufgabe des Wasserbeschaffungsverbandes Usingen ist die Beschaffung und Lieferung des erforderlichen Trink- und Brauchwassers an die Verbandsmitglieder.

Unter Einbeziehung vorhandener Anlagen hat der Verband zur Erfüllung seiner Aufgaben die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen.

2.1.1. Bilanz des Wasserbeschaffungsverbandes

Bilanz	31.12.2013	31.12.2012	Bilanz	31.12.2013	31.12.2012
Aktiva			Passiva		
Anlagevermögen			Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	120.757,43 €	127.696,93 €	I. Stammkapital	1.656.811,37 €	1.656.811,37 €
II. Sachanlagen	10.146.714,43 €	10.250.468,63 €	II. Rücklagen	301.168,35 €	301.168,35 €
Umlaufvermögen			III. Verlust		
I. Vorräte	46.162,35 €	39.818,55 €	1. Verlust der Vorjahre	- 2.005.616,91€	- 2.052.835,71 €
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	278.268,23 €	245.016,31 €	2. Jahresgewinn	47.218,80 €	47.218,80 €
III. Kassenbestand	542.816,62 €	227.490,52 €	IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	418,39 €	47.637,19 €
Rechnungsabgrenzungsposten	32,95 €	187,00 €	Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.917.610,84 €	2.012.048,44 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	418,39 €	47.637,19 €	Rückstellungen	50.050,00 €	37.730,00 €
Summe Aktiva	11.135.170,40 €	10.938.315,13 €	Verbindlichkeiten		
			I. gegenüber Kreditinstituten	9.019.420,21 €	8.776.434,14 €
			II. aus Lieferungen und Leistungen	143.469,62 €	107.192,02 €
			III. sonstige Verbindlichkeiten	4.619,73 €	4.910,53 €
			Summe Passiva	11.135.170,40 €	10.938.315,13 €

2.1.2. G+V 2013 des Wasserbeschaffungsverbandes

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2013	31.12.2012
Umsatzerlöse	2.738.938,34 €	2.624.895,63 €
sonstige betriebliche Erträge	158.856,28 €	165.402,23 €
Materialaufwand		
I. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 1.312.281,35 €	-1.238.260,56 €
II. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-57.682,46 €	-39.886,92 €
Personalaufwand		
I. Löhne und Gehälter	-264.906,88 €	-282.955,90 €
II. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-77.657,55 €	-79.252,29 €
Abschreibungen		
I. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-555.708,25 €	-565.865,93 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-212.801,91 €	-170.303,43 €
Betriebsergebnis	413.772,83 €	432.555,84 €
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	2.032,06 €	2.054,86 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 368.644,74 €	-366.873,16 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50.143,54 €	48.954,53 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.305,45 €	0,00 €
Sonstige Steuern	- 1.619,29 €	-1.735,73 €
Jahresgewinn	47.218,80 €	47.218,80 €

2.3. Gemeinnütziger Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis Usingen

Rechtsform:

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft

Stand der Angaben:

Jahresabschluss 2013

Gründung:

1949

Anschrift:

Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Weilburger Str. 5

61250 Usingen

Telefon 06081-6883000

Internet: www.wohnungsbau-usingen.de

Stammkapital:

966.689,33 €

Gesellschafter und ihre Anteile:

Hochtaunuskreis	200.221,90 €	20,71%
Stadt Usingen	62.121,96 €	6,43 %
Stadt Neu-Anspach	289.646,85 €	29,96 %
Gemeinde Grävenwiesbach	124.448,44 €	12,87 %
Gemeinde Schmitten	97.145,46 €	10,05 %
Gemeinde Weilrod	84.976,71 €	8,79 %
Gemeinde Wehrheim	83.995,03€	8,69 %
Gemeinde Waldems	<u>20.809,58 €</u>	<u>2,15 %</u>
	963.365,93 €	99,65 %

Eigene Anteile	3.323,40 €	0,35 %
	966.689,33 €	100 %

Geschäftsführer:

Harald Seel, seit 01.03.2006 (hauptberuflich)

Steffen Wernard, seit 01.05.1999 (nebenberuflich)

Uwe Fink, seit 01.01.2013 (nebenamtlich)

Joachim Saltenberger, bis 31.10.2013 (nebenamtlich)

Kapitalzuführungen und –entnahmen:

Keine

Vorliegen der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung:

Es liegen Aussagen über das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO vor. Der öffentliche Zweck ist in einem angemessenen Verhältnis gegeben. Der Ausnahmestand nach § 121 Abs. 2 HGO ist nicht gegeben.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung dient als Zweck der Gesellschaft. Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie Eigenheime und Eigentumswohnungen werden errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet.

Anfallende Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur können durch die Gesellschaft übernommen werden, Grundstücke können erworben, belastet und veräußert werden. Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen können bereitgestellt werden. Sonstige Geschäfte dürfen durch die Gesellschaft betrieben werden, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienen.

2.3.1. Bilanz der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH

Bilanz Aktiva	31.12.2013	31.12.2012	Bilanz Passiva	31.12.2013	31.12.2012
Sachanlagen			Eigenkapital		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.601.153,18 €	7.816.074,45 €	Gezeichnetes Kapital	966.689,33 €	966.689,33 €
Grundstücke mit anderen Bauten	603.346,01 €	51.194,12 €	Nennbetrag eigene Anteile	-3.323,40 €	-3.323,40 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.519,00 €	63.092,00 €	Gewinnrücklagen		
Anlagen im Bau	0,00 €	113.704,11 €	Gesellschaftsvertragl. Rückl.	483.344,67 €	483.344,67 €
Bauvorbereitungskosten	11.635,90 €	3.906,04 €	Bauerneuerungsrücklage	2.508.810,21 €	2.488.356,81 €
Geleistete Anzahlungen	0,00 €	2.650,37 €	Andere Gewinnrücklagen	611.341,44 €	611.341,44 €
Finanzanlagen			Jahresüberschuss	84.617,40 €	20.453,40 €
Andere Finanzanlagen	300,00 €	300,00 €	Rückstellung		
Umlaufvermögen			Sonstige Rückstellungen	40.800,00 €	37.800,00 €
Unfertige Leistungen	1.290.451,95 €	1.216.886,17 €	Verbindlichkeiten		
Andere Vorräte	210.917,19 €	190.389,16 €	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.779.940,77 €	3.684.447,63 €
Forderungen u sonstige Vermögensgegenstände			Erhaltene Auszahlungen	1.440.563,17 €	1.417.062,94 €
Forderungen aus Verm.	56.478,55 €	35.959,22 €	Verbindlichkeiten aus Verm.	20.455,45 €	61.777,48 €
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	19.997,05 €	6.374,95 €	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.204,50 €	91.587,31 €
Sonstige Vermögensgegenstände	11.567,31 €	25.765,81 €	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	185.688,26 €	184.286,38 €
Flüssige Mittel			Sonstige Verbindlichkeiten	7.217,41 €	7.720,55 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	333.859,94 €	475.413,14 €	Rechnungsabgrenzungsposten	39.876,87 €	0,00 €
Bilanzsumme	10.208.226,08 €	10.051.544,54 €	Bilanzsumme	10.208.266,08 €	10.051.544,54 €

2.3.2. G+V 2013 der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2013	31.12.2012
Umsatzerlöse		
aus der Hausbewirtschaftung	4.129.857,09 €	3.987.551,15 €
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	73.565,78 €	75.431,63 €
Sonstige betriebliche Erträge	33.378,26 €	10.388,52 €
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	300.365,81 €	2.939.008,33 €
Rohergebnis	1.233.435,32 €	1.134.362,97 €
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	217.808,67 €	209.244,72 €
soziale Abgaben	62.569,22 €	58.904,81 €
davon für Altersversorgung: 17.708,62 €		15.285,00 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	461.883,11 €	445.696,68 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	209.432,77 €	204.840,96 €
Erträge aus Finanzanlagen	17,00 €	20,00 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	489,54 €	2.666,63 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	140.792,41 €	148.372,55 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	141.455,68 €	69.989,88 €
Sonstige Steuern	56.838,28 €	49.536,48 €
Jahresüberschuss	84.617,40 €	20.453,40 €

2.4. Stadtwerke

Rechtsform:

Eigenbetrieb der Stadt Neu-Anspach

Gründung:

25. Juli 1988 mit Wirkung zum 01. Januar 1989

Anschrift:

Stadtwerke Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Nahwärmeversorgung und Abfallbeseitigung

Anteil der Stadt Neu-Anspach:

100 %

Stammkapital:

2.556.459,40 €

Betriebsleitung:

Herr Dierk Mielke
Frau Nicole Nell (Stellvertreterin)

Betriebskommission:

10 Mitglieder und 10 stellvertretende Mitglieder

Kapitalzuführungen und – entnahmen:

Keine

Vorliegen der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung:

Es liegen Aussagen über das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO vor. Der öffentliche Zweck ist in einem angemessenen Verhältnis gegeben. Der Ausnahmebestand nach § 121 Abs. 2 HGO ist nicht gegeben

Beteiligungsbericht 2013



Bilanz	31.12.2013	31.12.2012
Aktiva		
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u ähnliche Rechte u Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten		70.049,00 €
Generalwasser-Versorgungsplan	21.703,00 €	22.642,00 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke u grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u a Baute		268.765,00 €
2. Überlaufwerke	154.295,00 €	163.343,00 €
3. Verteilungsanlagen	4.222.399,00 €	4.377.576,00 €
4. Sammler	152.169,00 €	162.446,00 €
5. Beseitigungsanlagen	10.114.928,00 €	10.385.833,00 €
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	357.016,00 €	349.378,00 €
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.624,00 €	55.611,00 €
8. Geleistete Anzahlungen u Anlagen im Bau	7.938,80 €	21.504,03 €
Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		76.162,81 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus L. L.	451.159,44 €	709.366,49 €
2. Forderungen an die Stadt	1.889.876,96 €	1.986.445,70 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.770,75 €	1.623,67 €
Rechnungsabgrenzungsposten	11.551,84 €	13.408,87 €
Bilanzsumme	17.888.905,03 €	18.664.154,57 €

Bilanz	31.12.2013	31.12.2012
Passiva		
Eigenkapital		
I. Stammkapital	2.556.459,40 €	2.556.459,40 €
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklagen	6.897.544,69 €	6.897.544,69 €
III. Gewinn/Verlust		
Gewinn/Verlust des Vorjahres		2.032.869,94 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	-272.249,52 €	-170.017,31 €
Sonderposten		
Sonderposten aus Zuschüssen für Entwicklungsmaßnahmen	3.274.449,10 €	3.382.852,81 €
Empfangene Ertragszuschüsse		1.138.000,00 €
Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	580,25 €	0,00 €
II. Sonstige Rückstellungen	177.451,81 €	225.356,70 €
Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.709.097,44 €	1.852.329,02 €
II. Verbindlichkeiten aus L.L. davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		172.090,35 €
III. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		524.912,32 €
378.707,43€ (Vorjahr 524.912,32€)		
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	51.756,65 €
Bilanzsumme	17.888.905,03 €	18.664.154,57 €

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2013	31.12.2012
Umsatzerlöse	5.020.430,58 €	4.958.575,66 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.163,20 €	2.796,80 €
Sonstige betriebliche Erträge	38.438,73 €	25.918,34 €
Materialaufwand		
I. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	- 366,92 €	- 6.110,48 €
II. Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 3.503.193,92 €	- 3.392.788,03 €
Personalaufwand		
I. Löhne und Gehälter	- 308.774,30 €	- 272.599,50 €
II. Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	- 209.657,90 €	- 125.217,11 €
Abschreibung		
I. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 741.725,05 €	- 736.073,19 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 493.437,86 €	- 538.672,49 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.755,73 €	4.253,61 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 82.985,56 €	- 89.784,92 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 271.353,27 €	- 169.701,31 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 580,25 €	0,00 €
Sonstige Steuern	- 316,00 €	-316,00 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	-272.249,52 €	-170.017,31 €

3. Gesamtabschluss

Im Hinblick auf den gemäß § 112 Abs. 5 HGO ab 2015 aufzustellenden Gesamtabschluss, soll bereits im Vorfeld geprüft werden, ob und inwiefern ein Gesamtabschluss erforderlich wäre.

Wenn die Jahresabschlüsse der an sich einzubeziehenden Aufgabenträger von nachrangiger Bedeutung sind, müssen sie nicht in den Gesamtabschluss einbezogen werden. Davon ist auszugehen, wenn die Bilanzsummen der Aufgabenträger, die in den Gesamtabschluss einzubeziehen wären, zusammen nicht mehr als 20 % der Bilanz der Stadt ausmachen.

<u>Stadt Neu-Anspach</u>	<u>91.826.508,28 €</u>	<u>100 %</u>
WBV Usingen	11.135.170,40 €	12 %
Gem. Wohnungsbau	10.208.226,08 €	11 %
<u>Stadtwerke</u>	<u>17.888.905,03 €</u>	<u>19 %</u>
		42 %

Es muss also grundsätzlich ein Gesamtabschluss aufgestellt werden.

Von besonderer Bedeutung hierbei ist nun, in welcher Form die Beteiligungen in den Gesamtabschluss einzubeziehen wären.

Beteiligungen auf die die Stadt beherrschenden Einfluss hat (> 50 % der Stimmrechtsanteile) sind voll zu konsolidieren, Beteiligungen mit maßgeblichen Einfluss (Stimmrechtsanteile zwischen 20 % und 50 %) nach der Eigenkapitalmethode, sofern sie nicht von nachrangiger Bedeutung sind und Beteiligungen unter 20 % Anteilen nach dem At-Cost-Prinzip.

Von Nachrangiger Bedeutung spricht man, wenn dauerhaft die Bilanzsumme und die ordentlichen Erträge der Beteiligung maximal 5 % der (nicht konsolidierten) Bilanzsumme und ordentlichen Erträge der Gemeinde ausmachen Ziffer 2.11 zu § 53 GemHVO.

	Beteiligungsquote	Bilanzsumme		Ordentliche Erträge	
		Euro	%	Euro	%
Stadt		91.826.508,28	70,07	22.696.675,74	65,81
WBV	23,79 %	11.135.170,40	8,50	2.899.826,68	8,31
Gem. Wohnungsbau	29,96 %	10.208.226,08	7,79	4.237.307,67	12,14
Stadtwerke	100 %	17.888.905,03	13,65	5.068.788,24	14,53
		131.058.809,79		34.902.598,33	

Während die Stadtwerke nach der aufwendigen Vollkonsolidierung im Gesamtabschluss berücksichtigt werden müssten, sind der WBV und der Gemeinnützige Wohnungsbau nach der Eigenkapitalmethode im Gesamtabschluss zu berücksichtigen.